

## Bauernproteste im Kreis Steinburg

# Großdemo in Hohenlockstedt: Tausende Landwirte und auch Handwerker auf Flugplatz Hungriger Wolf erwartet

Von [Anna Krohn](#) | 12.01.2024, 10:50 Uhr



Bauern und vor allem auch Handwerker wollen am Sonnabend in Scharen auf dem Flugplatz Hungriger Wolf zusammenkommen. Foto: Anna Krohn

Auf die Beine gestellt hat die Veranstaltung für Sonnabend ab 11 Uhr der Verein „Land schafft Verbindung“ (LSV). Mindestens 3500 Teilnehmer werden erwartet, es wird aber auch von 10.000 gesprochen. Zur Kundgebung wollen auch Handwerker und Angehörige anderer Berufszweige wie der Baubranche in großer Zahl anreisen.

Es sollen richtig viele werden, von mindestens 3500 und bis zu 10.000 Teilnehmern ist die Rede: Die landwirtschaftliche Initiative „Land schafft Verbindung“ (LSV) hat für Sonnabend, 13. Januar, auf dem Flugplatz Hungriger Wolf in Hohenlockstedt eine Großdemo von Bauern und auch Handwerkern sowie anderer Berufszweige auf die Beine gestellt. Start ist um 11 Uhr, es soll mehrere Reden von Politikern und aus der Wirtschaft geben. Die Genehmigung des Kreises Steinburg liegt laut LSV vor, ebenfalls die der Grundstücksgesellschaft Hungriger Wolf.

Zuletzt hatten auf dem Flugplatzgelände Anfang August tausende gestrandete Wacken-Open-Air-Besucher tagelang übernachtet, da sie in Wacken wegen der Nässe nicht auf das Festivalgelände des WOA durften – und nun kommen die Bauern.



Landwirt Stefan Wendtland (41) aus Horst ist im Vorstand von LSV Schleswig-Holstein/Hamburg. Foto: Anna Krohn

## **Auch Bau-Branche ruft zur Teilnahme an Kundgebung in Hohenlockstedt auf**

Unter die tausenden Landwirte sollen sich, so kündigt es LSV an, auch etliche Handwerker mischen. Informationen des sh:z zufolge steht allerdings keine Handwerkerschaft oder Handwerkskammer hinter der groß angelegten Kundgebung mit dem Motto „Hand in Hand – so bleibt die Zukunft in unserem Land!“. In diversen Ankündigungen ist jedoch die Rede vom „Handwerk Dithmarschen“. Dazu erläutert Stefan Wendtland (41), Landwirt in Horst und im Vorstand des LSV Schleswig-Holstein/Hamburg: „Wir sind in Kontakt mit den Innungen aus dem Bereich Westküste und Westholstein.“ Erwartet würden außerdem auch Arbeitnehmer aus den Branchen Fischerei, Gastronomie und Logistik, „und allen, die das Land am Laufen halten“.



Hier wird ab Sonnabendmorgen gewaltig was los sein: Direkt an der B77 zwischen Itzehoe und Hohenwestedt liegt das Flugplatzgelände Hungriger Wolf. Foto: Anna Krohn

Am Freitag teilte außerdem Hilke Ohrt, Pressesprecherin von „Die Bauwirtschaft im Norden“, die den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein sowie den Wirtschaftsverband Bau-Nord vereint, mit, dass auch die Bauwirtschaft alle Mitglieder und weitere Menschen dazu aufrufe, an der Kundgebung teilzunehmen. Ohrt:

„Unsere Bau-Betriebe sind aufgerufen, Flagge zu zeigen: auf der größten Versammlung seit Jahren – gemeinsam mit der Handwerkerfamilie und den Landwirten.“

Hilke Ohrt

Sprecherin von „Die Bauwirtschaft im Norden“

Denn: „Die Ampel-Regierung fährt die Bauwirtschaft in vollem Bewusstsein an die Wand. Weder Berlin noch Kiel stellen die Weichen neu. Es reicht!“

## **Aufruf von LSV: Blockaden und Demos an den Straßen soll es nicht geben**

Land schafft Verbindung weist alle Teilnehmer aber darauf hin, dass es weder bei der An- noch bei der Abreise zu Blockaden oder spontanen Demos auf der Straße kommen soll. Mit der Veranstaltung solle die Politik weiter „in die Pflicht genommen“ werden. Die Bauernproteste, nicht nur in Steinburg, sind Teil der Aktionswoche Agrardiesel, mit der

Landwirte deutschlandweit vor allem, aber nicht nur, gegen die geplante Zusammenstreichung der Agrardiesel-Subvention durch die Bundesregierung demonstrieren.



Mindestens 3500 und bis zu 10.000 Teilnehmer sollen es am Sonnabend bei der Kundgebung von Bauern, Handwerkern und Co. werden – Platz ist auf dem Flugplatzgelände Hungriger Wolf jedenfalls genug. Foto: Anna Krohn

## **Bundes- und Landtagsabgeordnete unter den Rednern**

Als Redner haben laut LSV bislang unter anderem die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Damerow und FDP-Landtagsabgeordneter Oliver Kumbartzky zugesagt, sowie Stefan Lange, Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Schleswig-Holstein (MIT SH) und auch Kreishandwerksmeister Norbert Lanz von der Kreishandwerkerschaft Westholstein, zuständig für Steinburg und Pinneberg.

Land schafft Verbindung ist eine deutschlandweite Bewegung von Landwirten, die sich am 1. Oktober 2019 gründete und für die Belange der Bauern einsetzt. Öffentliche Aufmerksamkeit erlangte sie seitdem vor allem durch Demos und Trecker-Korsos sowie andere Aktionen.